

Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg (PSE)

Jahresauftakt 2020 - Zur Zukunft der Lehrerbildung am Standort Stuttgart-Ludwigsburg

13.02.2020, 10.00-17.30 Uhr, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Gebäude 1

Programm

10.00-10.30	Ankunft und Begrüßungskaffee	Litcafé
10.30-10.45	Begrüßung Rektor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Martin Fix Direktorium der PSE, Christine Sälzer und Jörg-U. Keßler	HS 1.101
10.45-11.00	Einführung Moderation: Claudio Roller	HS 1.101
11.00-12.15	Impulsvorträge (ca. 20 Min./Vortrag) <ul style="list-style-type: none"> • Impulsvortrag 1: Wissenschaft Hans Anand Pant (Humboldt Universität Berlin) • Impulsvortrag 2: Politik Karin Winkler (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, ZSL) mit Günter Klein (Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg, IBBW) • Impulsvortrag 3: Praxis Fabian Brändle (Barbara-Gonzaga-Gemeinschaftsschule, Bad Urach) 	HS 1.101
12.15-13:00	Diskussionsrunde mit den Referent*innen	HS 1.101
13:00-14.15	Mittagsimbiss	Litcafé
14.15-16.15	Workshops (weitere Informationen s.u.) In den Workshops tauschen sich Akteur*innen des Standorts über aktuelle Projekte aus und stellen dar, wie sie damit die Lehrerbildung auch künftig gestalten wollen. <ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung und Weiterentwicklung der PSE • #Labor • #Digitalisierung • #Schulpraxis • #Inklusion & Heterogenität 	SR 1.255 SR 1.247 SR 1.248 SR 1.249 SR 1.250
16.15-16.45	Kaffeepause	Litcafé
16.45-17.30	Präsentation Ergebnisse aus den Workshops und Abschluss	HS 1.101

Weitere Informationen zu den Workshops

Ausrichtung und Weiterentwicklung der PSE - Workshopleitung: Christine Sälzer, Jörg-U. Keßler und Simone Oechlen

Im Rahmen des Workshops werden zunächst die bisher aufgebauten Strukturen sowie die aktuelle Ausrichtung der PSE bilanzierend in den Blick genommen. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen des Workshops sollen die Erwartungen, die unterschiedliche Interessensgruppen an die PSE stellen, eingefangen und daraus Perspektiven für die weitere Entwicklung abgeleitet werden. Im Rahmen des zweistündigen Workshops werden die Teilnehmer*innen kreativ und kurzweilig erarbeiten, welche Anforderungen und Bedürfnisse an die PSE herangetragen werden, so dass deren weitere Ausrichtung diese berücksichtigen kann.

#Labor - Workshopleitung: Mira Latzel, Christian König und Sandra Fellinghauer

Im Workshop des Handlungsfelds Labore möchten wir mit Design Thinking eine Zukunftsvision von Lehr-Lern-Laboren in der Lehrerbildung am Standort Stuttgart-Ludwigsburg erarbeiten. Design Thinking ist eine Methode, die zum Ziel hat, Vorhaben neu zu denken und aus der Perspektive der Nutzer*innen Ideen zu entwickeln und Probleme zu lösen. Damit fördert Design Thinking die kollaborative Kreativität – oftmals mit sehr unkonventionellen Wegen in interdisziplinären Teams.

#Digitalisierung - Workshopleitung: Christine Bescherer und Holger Dietrich

Das TPACK-Modell basiert auf der Theorie, dass Lehrende in Unterrichtssituationen drei Arten von Wissen anwenden. Diese können nicht isoliert betrachtet werden, sondern der konkrete Unterricht bewegt sich in einer je nach Situation unterschiedlich ausgeprägten Schnittmenge aus inhaltlichem, pädagogischem und technologischem Wissen. Im Workshop soll es um die Frage gehen, welche Impulse daraus für die Digitalisierung von Lehr-/Lernangeboten abgeleitet werden können.

#Schulpraxis - Workshopleitung: Ramona Seitz, Albrecht Wacker und Julia Sigle

Im Workshop wird gefragt, wie die Schulpraxisphasen und ihre Begleitung an der Universität und an der Pädagogischen Hochschule ausgestaltet sind und welche strukturellen Elemente und inhaltlichen Bezugnahmen sie an beiden Hochschulen konstituieren. Hierzu wird die vorfindliche Praxis an beiden Hochschulen skizziert und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Standorten herausgearbeitet. Im Anschluss soll vor dem Hintergrund der Expertise der Teilnehmer*innen überlegt werden, wie eine künftig stärker akzentuierte Kooperation im Rahmen der PSE und gemeinsamen Lehrerbildung, die auch die differierenden strukturellen Gegebenheiten anerkennt, angebahnt werden kann.

#Inklusion & Heterogenität - Workshopleitung: Klaas Macha und Julika Thomas

Den Workshop „Lehrer*innenbildung für Inklusion: Fachdidaktische Perspektiven und Möglichkeiten zur Profilbildung im Lehramtsstudium“ einführend, wird Klaas Macha ein Modell zur Gestaltung inklusiven Unterrichts vorstellen. Dieses Modell zeichnete die Arbeit im Handlungsfeld seit Gründung der PSE 2016 ebenso aus wie das Studienprofil „Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik“, dessen Inhalte von Julika Thomas präsentiert werden. Darauf aufbauend soll ein Austausch über die Verzahnung curricularer Inhalte und fakultativer Angebote zum Themenbereich angeregt werden. Darüber hinaus sollen mit den Teilnehmer*innen Perspektiven einer Weiterentwicklung der Angebote des Handlungsfelds #Inklusion & Heterogenität diskutiert werden.